

Umstrittene zweite Halbzeit

SV Anzing II –

ATSV Kirchseeon II 2:0

„Ein fürchterlich zerfahrenes Spiel in der zweiten Halbzeit“, schimpfte SVA-Coach Ludwig Bayerl. Seiner Ansicht nach hatte daran in erster Linie der Schiedsrichter schuld: „Der hat uns total verpiffen. Sogar einen Elfmeter, der keiner war, hat er gegen uns gegeben. Aber den haben die Kirchseeoner gerechterweise auch nicht rein gekriegt.“

Dass sich der Ärger des Anzingers in Grenzen hielt, war der ersten Halbzeit bzw. den beiden Toren zu verdanken, die die Platzherren vorgelegt

hatten. Peter Kawan hatte einen Freistoß über die Mauer ins Kreuzeck gezirkelt (30.) und Alois Stein einen Eckball zum 2:0 verwandelt (40.). „Wir hatten noch etliche Chancen, haben aber nichts mehr getroffen“, so Bayerl, der sich über den Gegner wunderte: „Das war schon sehr provozierend, wie die aufgetreten sind.“ Aber auch seine Schützlinge waren keine Waisenknaben. Allen voran Felix Wolf, der für eine Tötlichkeit in der 80. Minute Rot sah. hw

Anzing II: Bettermann, Stein, Hafenmayer, Wolf, Hieber, Hartmann, Pralle, Ngouto, Fl. Finauer, Paulick, Fabian Frank, Kawan.